

## Medieninformation

### Stellvertretender Vorsitz des Zi-Kontrollgremiums nach Wahl neu besetzt

### **Mark Barjenbruch neuer stellvertretender Zi-Kuratoriumsvorsitzender**

**Berlin, 11. März 2021** – Mark Barjenbruch ist zum neuen stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) gewählt worden. In einer turnusgemäßen Sitzung bestimmte das Zi-Kuratorium, das höchste Kontrollgremium der Stiftung, Barjenbruch heute als Nachfolger von Dr. Annette Rommel. Rommel war Anfang Dezember 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in ihr Amt als Kuratoriumsvorsitzende gewählt worden.

Mark Barjenbruch, geboren 1967, ist seit Januar 2011 Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften war Barjenbruch bis 1996 als Rechtsanwalt in Hannover tätig. Seit 1996 bei der KVN, war er von 2001 bis 2010 deren Hauptgeschäftsführer, bevor er dort 2011 sein Amt als Vorstandsvorsitzender antrat.

Das Kuratorium entscheidet über den Haushalt und trifft grundlegende Richtungsentscheidungen. Ihm gehören ehrenamtlich die Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) an. Der zweiköpfige hauptamtliche Zi-Vorstand (Vorstandsvorsitzender: Dr. Dominik von Stillfried, stellvertretender Vorstandsvorsitzender: Thomas Czihal) ist dem Kuratorium rechenschaftspflichtig.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Daniel Wosnitzka  
Leiter Stabsstelle Kommunikation / Pressesprecher

Tel: 030 – 4005 2449  
Mob: 0177 – 852 02 04  
[presse@zi.de](mailto:presse@zi.de)

### **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)**

Salzufer 8, 10587 Berlin  
Tel: 030 – 4005 2450, Fax: 030 – 4005 2490  
[www.zi.de](http://www.zi.de)

---

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi)** ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.